

Aufzeichnungen Vortragsnachschriften

von 1926 bis nach 1945

von Valentin Tomberg (Autor), Willi Seiss (Vorwort, Bearbeitung, Herausgeber), Uwe Mingo (Illustrator), Wolfgang Otten (Illustrator), Catharina Barker-Hoek (Übersetzer), Harald Möhring (Übersetzer), Almut Steffen (Übersetzer)

Ringeinband: 248 Seiten

Verlag: Achamoth (2001)

ISBN-10: 3923302150

ISBN-13: 978-3923302154

Aus dem Vorwort des Herausgebers:

Im vorliegenden Band ist keine systematische Ordnung angestrebt, weder thematisch noch zeitlich. Die Aufsätze, Vortragsnachschriften, Kursinhalte, die geistigen Untersuchungen umspannen den Zeitraum von 1926 mit der Darstellung der „kosmischen Gesetzmäßigkeit in der Anthroposophischen Gesellschaft“ bis zu der Studie über die marxistische Ideologie, die „Philosophie der Finsternis“, die kein Datum trägt, jedoch aus der Zeit nach 1945, dem Ende des II. Weltkrieges und Tombergs Umsiedlung nach England stammen muß.

Eine Sonderstellung nimmt die an erster Stelle veröffentlichte „Einführung in die Anthroposophie“ ein. In dieser handelt es sich um geisteswissenschaftliche Themen, die Tomberg mit In-hal-ten aus der Bibel behandelte, wie z.B. den „drei Flüchen“ aus dem Alten Testament, den neun Seligpreisungen, dem Alt-Testamentlichen und dem Neu-Testamentlichen Karma und den Bitten des Vaterunsers.

... Für den am Schicksal und am Gesamtwerk Tombergs interessierten Leser ist von Bedeutung, daß dieser Einführungskurs in die Anthroposophische Geisteswissenschaft in Verbindung mit den christologischen Erkenntnissen Tombergs um die Zeit seiner Ausgliederung aus der anthroposophischen holländischen Landesgesellschaft stattgefunden hat. Nach Untersuchungen von Harrie Salman müßte diese im April oder Mai 1940 gewesen sein.

... Mit seiner „Einführung in die Anthroposophie“ wurde zwischen der Geisteswissenschaft Steiners und der christlichen Weisheit Tombergs ein lebendiges Band gewoben, das Tomberg in dem Vaterunser-Kurs auf dem Hintergrund der Bibel und dem Gebet des Christus zu inhaltlichen Vertiefungen bisher nicht vorliegenden Ausmaßes führte. Von dem Kurs über das Vaterunser gibt es diverse Nachschriften. Die vollständigen Aufzeichnungen liegen im Achamoth-Verlag und in der „Freien Hochschule am Bodensee“ vor und dienen dort der geistigen Arbeit.

... Zunächst möge dieser Arbeitsband neben den frühen Aufsätzen dazu dienen, Einblick in

Tombergs individualisierte anthroposophische Inhalte zu vermitteln, wie diese sich mit der Christologie als Einheit verbinden.

Was nun wollte Tomberg, was sagt er selbst zu seinen frühen Schriften, den „Anthroposophischen Betrachtungen über das Alte Testament“, denen über das „Neue Testament und die Apokalypse“, die nun auch noch die römisch-katholischen Anthroposophen vergessen und verschwinden lassen wollen? In einem nachgelassenem Brief an mich (W. Seiß) vom 9. März 1970 schreibt Tomberg, daß er „als Autor der ‚Betrachtungen‘ in den dreißiger Jahren ... eine aufs Zentrale wiederorientierte Geisteswissenschaft vertrat.“ ... „Der Autor der ‚Betrachtungen‘ über die Bibel und das Evangelium war ein Mensch, der es sich zur Aufgabe gestellt hatte, das **Lebenswerk Rudolf Steiners – die Geisteswissenschaft – dadurch vor Verflachung und Sklerose zu retten**, indem sie wiederum **auf das Zentrale** hin orientiert werden sollte.“ ...

INHALT:

I. Einführung in die Anthroposophie

- Tod und Schlaf
- Der Weg des Menschen nach dem Tode
- Geistige Wesenheiten
- Stoff, Kraft, Zufall – moralisch-geistig genommen
- Das Gewissen
- Herz und Verstand – das Dilemma des modernen Menschen. Die Meditation
- Der Mensch als Dreieinigkeit von Leib, Seele und Geist
- Über das Leben nach dem Tode
- Notizen aus Vorträgen

II. Die kosmische Gesetzmäßigkeit in der Geschichte der Anthroposophischen Gesellschaft

III. Der indische Yoga und der christliche Okkultismus

IV. Zwei indische Weltlehrer der Gegenwart Krishnamurti und Meher Baba

V. Feuer-, Wasser- und Luftprobe

Der Mensch und die Menschheit in Verbindung mit dem Christus-Impuls

VI. Geistige Hierarchien und ihre Wirkungen im gegenwärtigen (20.) Jahrhundert

VII. Philosophie der Finsternis

Eine Studie über die Marxistische Ideologie

VIII. Wissenschaft, Philosophie, Religion und Wahrheit

IX. Die geistigen Hierarchien

1. Über die Engel und ihre Beziehung zum jetzigen Menschen
2. Über das eigene Schicksal der Engel
3. Von den Erzengeln
4. Über die Erzengel
5. Über die Erzengel und Archai
6. Über die Erzengel und Archai (Fortsetzung)

Anstelle eines Nachwortes

Untersuchungen zu Rudolf Steiners Schulungswerk so wie den Erkenntnisquellen Valentin Tombergs

(Eine Arbeit von Willi Seiß aus dem Jahre 1988, erweitert und ergänzt)

Quell-URL: https://www.fhab.de/valentin-tomberg_1926-1945